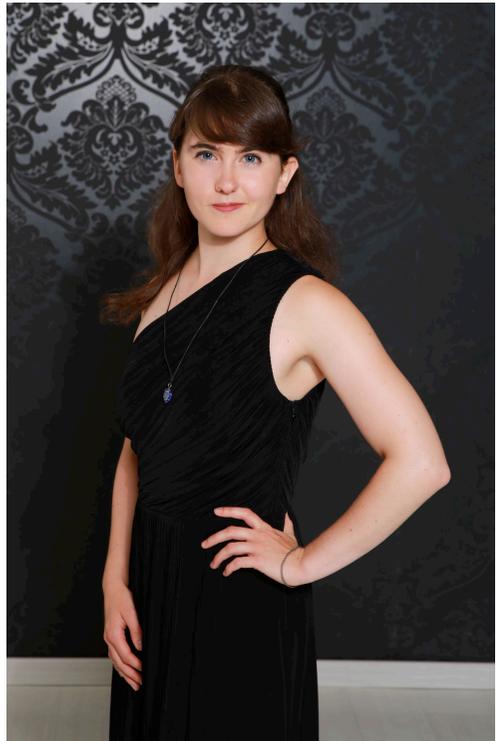


## Carolin Franke

Die Sopranistin Carolin Franke wurde in Leipzig geboren und besuchte dort die Thomasschule. Während der Schulzeit sang sie in der Schola Cantorum Leipzig und sammelte dort schon früh erste chorische sowie solistische Erfahrungen.

Stimmbildung erhielt sie im Rahmen des Chores anfangs bei Doreen Schwarzkopf, später bei Reglind Böhler-Schorcht. Ihren Bachelor-Abschluss mit Hauptfach Gesang absolvierte sie an der Hochschule für Musik Detmold bei Herrn Prof. Markus Köhler. An der Schola Cantorum Basiliensis setzte sie ihr Studium mit dem Schwerpunkt „Alte Musik“ bei Prof. Rosa Domínguez fort und schloss dieses im Sommer 2021 erfolgreich ab.



©Fotohaus Borschei

Im Rahmen von Hochschulproduktionen sammelte sie vielfältige Erfahrungen auf der Opernbühne, unter anderem als Cupido in Jaques Offenbachs Operette Orpheus in der Unterwelt und als Rita in Gaetano Donizettis gleichnamiger Oper. Desweiteren sang sie in einer konzertanten Aufführung der Haydn-Oper Orlando Paladino mit dem Detmolder Kammerorchester die Rolle der Eurilla.

Als Konzertsolistin ist Carolin Franke deutschlandweit und darüber hinaus gefragt. Neben ihrer Tätigkeit als Solistin ist sie auch als Ensemble- und Chormitglied aktiv. So arbeitete sie bereits mit namhaften Dirigenten wie Frieder Bernius (Stuttgarter Kammerchor), Hans-Christoph Rademann (Dresdner Kammerchor), René Jacobs, Antonius Adamske und Anne Kohler. Konzertreisen führten sie unter anderem nach Frankreich, Italien, Israel, in die USA und nach Asien.

2019 war Carolin Franke 1. Preisträgerin des Internationalen Bach-Wettbewerbs CantateBach! in Greifswald. Seit Juni 2023 ist sie Teil des neu gegründeten a cappella Frauenquartetts QueenSingers.